

Pressemitteilung vom 22.03.2011

Kommunalkongress der FREIEN WÄHLER zum Einsatz erneuerbarer Energien in den Gemeinden

Schweiger: Dezentralisierung der Energieversorgung und Bürgerbeteiligung sind entscheidende Erfolgsfaktoren

München (do). Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat am Montagabend im Bayerischen Landtag einen **Kommunalkongress zum Einsatz erneuerbarer Energien in den Gemeinden** veranstaltet. Vor rund 100 geladenen Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft referierten hochkarätige Experten über die Frage, **welche Schritte erforderlich sind, um in den bayerischen Kommunen eine Wertschöpfung aus eigener Energieerzeugung auf die Beine zu stellen.**

Tanja Schweiger, MdL der FREIEN WÄHLER, sagte, dabei komme es vor allem auf zwei entscheidende Voraussetzungen an: Zum einen müsse die **Energieversorgung dezentral organisiert** sein, um unabhängiger von den Oligopolstrukturen der großen Energieversorger zu werden. „Zum anderen müssen **die Bürger von Anfang an ‚mit ins Boot‘ genommen werden** – etwa in Gestalt von Bürgergenossenschaften oder kommunalen Beteiligungen. Wenn die Menschen vor Ort selbst einen Beitrag leisten können, um ihren Strom zu beziehen, funktioniert das Modell.“

Thorsten Glauber, energiepolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, betonte, nach den dramatischen Atomunfällen in Japan sei klar, dass der wachsende Energiehunger der Welt nur noch durch einen **raschen Umstieg auf erneuerbare Energien** gesichert werden könne: „Wir wollen die im vergangenen Sommer gestartete **regionale Energieoffensive der FREIEN WÄHLER** weiter vorantreiben. Sie zielt darauf ab, die Energieerzeugung wieder vor Ort in den Städten und Gemeinden anzusiedeln. **Wichtig ist mir, dass wir dabei keine Form der regenerativen Energiegewinnung diskriminieren:** Bei einer Flaute kann mangelnde Windkraft durch Sonnenenergie abgefangen werden. Steht im Winter zu wenig Biogas zur Verfügung, kommt die Geothermie zum Einsatz – **ein neuer Energiemix muss zusammengestellt und unsere Stromnetze entsprechend aufgerüstet werden.**“

Diese Haltung unterstützt auch **Dr. Hans Jürgen Fahn**, umweltpolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion – und ergänzt: „In der kommenden Woche werden die FREIEN WÄHLER eine **neue Studie vorstellen, die nachweist, dass wir unseren Energiebedarf bereits zum Jahr 2030 vollständig aus regenerativen Energiequellen** decken können. Deswegen wollen wir den Klimaschutz in die Bayerische Verfassung schreiben. Eine solche Verfassungsänderung würde **die regionale Wertschöpfung deutlich stärken - zum Beispiel durch zusätzliche Steuereinnahmen, Sicherung der Beschäftigung und eine Verringerung von Energieimporten.**“

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de